Presseinformation

13. Oktober 2005

Verkehrsfreigabe für vierspurigen Ausbau der B 121

3,3 Kilometer langer Abschnitt kostete 5 Millionen Euro

Durch ständig steigende Siedlungstätigkeit und rasch wachsende Wirtschaftsräume ist der Verkehr entlang der B 121 / Weyrer Straße im Bezirk Amstetten in den letzten Jahren stark gestiegen. Aus diesem Grund hat sich das Land Niederösterreich entschlossen, die B 121 im Bereich von Waldheim bis zum „Weißen Kreuz“ vierspurig auszubauen. Am Montag, 17. Oktober, erfolgt um 11.30 Uhr die Verkehrsfreigabe dieses 3,3 Kilometer langen Abschnittes durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die neue vierspurige Straße weist eine Fahrbahnbreite von 15 Metern auf. Die Breite der einzelnen Fahrstreifen beträgt 3,5 Meter. Zum Schutz der Anrainer vor dem Verkehrslärm wurden auf einer Gesamtlänge von rund 600 Metern Lärmschutzwände mit einer Höhe von 2,5 bis 3 Metern errichtet. Weiters musste die Friedhofsmauer des Ostarrichi-Klinikums abgetragen und neu errichtet werden.

Der durchschnittliche tägliche Verkehr auf der B 121 in diesem Bereich liegt derzeit bei rund 16.000 Fahrzeugen, 15 Prozent davon sind Schwerfahrzeuge. Die Bauarbeiten wurden in einem Zeitraum von rund einem Jahr durchgeführt. Die Gesamtbaukosten für den rund 3,3 Kilometer langen Ausbau belaufen sich auf 5 Millionen Euro.

Der erste Schritt zu mehr Verkehrssicherheit in diesem Bereich war der Umbau des Verkehrsknotens „Weißes Kreuz“. Hier wurde mit einem Kostenaufwand von rund 700.000 Euro ein Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 51 Metern und einer Ringbreite von 7,5 Metern errichtet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at